

Generalprobe für WM glückt

SAALBACH-HINTERGLEMM. Jannik und Frédéric Abbou von den Freeride-Mountainbikern der TSG 1862 Weinheim siegen beim Dakine Freeride Festival in Saalbach-Hinterglemm. Hier traf sich die europäische Freeride- und Dual-Elite mit Teilnehmern aus den USA und Kanada. Beim 8,1 Kilometer langen Freeride-Downhill-Rennen wurden Kondition, Fahrtechnik und Material bis an die Grenzen gebracht. Frédéric als amtierender Downhill-Amateur-Weltmeister wollte sich mit den Profis der Szene in der Scott-Gang-Battle messen, während sein zwölfjähriger Sohn Jannik bei der Kids-Freeride-Challenge in Hinterglemm angemeldet war.

Die mit anspruchsvollen Anliegern, Sprüngen und Doubeln gespickte Piste musste von den Nachwuchsfahrern in zwei Zeitläufen durchfahren werden. Jannik ließ alle 13- und 14-jährige Fahrer hinter sich. Nur drei 15- und 16-Jährige konnten Janniks Zeit unterbieten. Er zeigte enormes fahrtechnisches Können, schaffte auch als einziger der 11- bis 15-Jährigen die mit einer Kurve verbundenen Doubles zu springen. Den zweiten Zeitlauf fuhr er ganz souverän und feierte seinen ersten großen Freeride-Sieg.

Fred Abbou fuhr zeitgleich in Saalbach das Qualifikationsrennen. In zwölf Wellen mit je 30 Fahrern wurden die Freerider vom Westgipfel in Saalbach über Singletrails, Anlieger, Sprünge, North-Shores,



Wie der Vater, so der Sohn: Frédéric und Jannik Abbou lieben die Berge und ihr Mountainbike. In Saalbach-Hinterglemm fuhren die Weinheimer in ihren Wettbewerben jeweils den Sieg heraus.

Uphill- und reinen Downhillpassagen über die Slopestyle-Strecke hinunter zur Schattbergbahn geschickt. Der TSG-Sportpädagoge kontrollierte sein Rennen und sicherte sich als Zweiter mit einer Zeit von 12,40 Minuten einen Platz in der ersten Startreihe der Master-Class fürs Finale.

Nach aufwändiger Bastelarbeit am Mountainbike legte der Bionicon-Fahrer einen tollen Start hin, so

dass er gleich zu Beginn an der Spitze des Feldes stand. Nur die Top-Fahrer Thomas Martin und Holger Meyer klebten an Abbous Hinterreifen. Thomas Martin überholte und es folgte ein Zwischenspur nach dem anderen, womit beide die Konkurrenz distanzieren. Fred Abbou fuhr jedoch taktisch ein kluges Rennen, überholte an einer technisch schwierigen Stelle und überraschte damit seinen konditionell am Limit

fahrenden Gegner, der zudem stürzte. Der Weinheimer fuhr einen 30-Sekunden-Vorsprung heraus und in 12:14 Minuten den souveränen Sieg ins Ziel. Ein Riesenerfolg, wenn man bedenkt, dass die gesamte Konkurrenz der Top-20-Fahrer im Master- und Expert-Bereich professionell Mountainbike fährt. Für Frédéric Abbou eine Bestätigung auf dem Weg zum vierten Weltmeister-Titel der Amateure im September.

Stammgast in den WM-Medailienrängen

SAALBACH-HINTERGLEMM. Hinter Gastgeber Österreich stellen die deutschen Teilnehmer die größte Nation bei den Worldgames of Mountainbiking, den Weltmeisterschaften der Hobbyfahrer in Saalbach-Hinterglemm. Aus Weinheim machten sich in diesem Jahr gleich sieben Fahrer auf in die Pinzgauer Grasberge.

Den größten Erfolg brachte einmal mehr Weinheims Vorzeige-Mountainbiker Frédéric Abbou mit zurück an die Bergstraße. Der 41-Jährige holte sich den Titel in der Dual-Eliminator-Disziplin, wo sich zwei Fahrer gleichzeitig eine mit Slalomstangen abgesteckte Strecke hinunterstürzen. Vize-Weltmeister wurde er in seiner Masters-Altersklasse im Downhill. Gerade einmal 1,69 Sekunden betrug der Rückstand auf den ehemaligen Profi Rade Curcic aus Serbien. Für Abbou, der als reiner Hobby-Fahrer für sein Team Bionicon und die TSG 1862 Weinheim startet, kein Beinbruch.

„Ich kann nur minimal trainieren, die Jungs aus den Bergen sind klar im Vorteil. Und die reinen Hobbyfahrer werden immer seltener. Die Konkurrenz setzt sich immer mehr aus ehemaligen Lizenz- und World-Cup-Fahrern zusammen“, sagt Abbou. In der Qualifikation hatte der Weinheimer noch satte acht Sekunden Vorsprung auf den Serben, allerdings hatte es da auch geregnet und die Strecke war dadurch wesentlich schwerer zu fahren. Das liegt Abbou, der seine technischen Stärken voll entfalten konnte. Am Renntag selbst war die Strecke allerdings trocken, was dazu führte, dass technische Fehler eher verziehen wurden und die schnelleren Fahrer im Vorteil waren. „Auf einer Autobahn kann jeder schnell fahren“, sagt Abbou. Und richtige Hochgeschwindigkeitsstrecken zum Trainieren sind selten in hiesigen Regionen. „Mit häufigem Fahren ist es nicht getan, da muss man schon richtig trainieren.“

In der Downhill-Funklasse verbuchte Jan-Hendrik Schröder, der für NoName Weinheim startete, den



Vizeweltmeister im Downhill, Sieger im Dual-Eliminator der Master-Klasse: Fred Abbou (links) hat bei den Worldgames ein Abonnement auf das Poest.

sehr guten Rang vier, Max Janku von den 2Burgen-Racern der TSG Weinheim landete auf Rang 14. In der Kategorie Expert, der aktiven Männerklasse, kamen die Weinheimer Raphael Boos als 62. und Jochen Hering als 87. ins Ziel. Christopher Hering stürzte und schied aus.

Dual-Titel nach Weinheim

Den Sieg holte Abbou im Dual-Fahren seiner Altersklasse ab 40 Jahren. 14 Fahrer waren hier am Start. Nur vier waren es in der Funklasse. Jan-Hendrik Schröder und Max Janku sorgten als Erster und Zweiter für einen Weinheimer Doppelsieg. In dieser Disziplin starteten bei den akti-

ven Männern in der Expert-Klasse auch Robert Wild und Patrick Hofmann, die auf den Plätzen 22 und 27 landeten.

Insgesamt gingen bei den Worldgames 1182 Anmeldungen ein. Allein 905 Starter meldeten für den Marathon, 150 für die Downhill-Wettbewerbe am Reiterkogel. In der Dual-Disziplin gab es 78 Fahrer. „Insgesamt ist aus der Randsportart inzwischen ein Trendsport geworden. Vor drei, vier Jahren gab es gerade mal die Hälfte an Fahrern“, sagt Frédéric Abbou. Die neuen Bikes seien inzwischen so gut gefedert, „da haben auch Anfänger Spaß am Adrenalinausstoß.“ **AT**

Zur Person

■ **Frédéric Abbou** ist 41 Jahre alt und wohnt mit Frau Anke und den Kindern Yana und Jannik in Weinheim.

■ Der **frühere Zehnkämpfer** war in seiner aktiven Leichtathletik-Laufbahn Wurf spezialist mit dem Diskus und dem Hammer.

■ Als Leichtathletik-Trainer kam er **1993** aus dem französischen Zehnkampf-Bundesleistungszentrum Montpellier **nach Weinheim**.

■ **1998** schnupperte Fred Abbou erstmals in die **Mountainbike-Disziplin Downhill** und ist seither von diesem

rasanten Sport angetan. Der Sportpädagoge, der im Hector Sport-Centrum der TSG 1862 arbeitet und das Action Sport-Team leitet, nahm inzwischen **zum achten Mal an den Worldgames**, den Weltmeisterschaften der Hobby-Mountainbiker, teil.

■ **2007 und 2008** wurde er in der aktiven Männerklasse **Weltmeister** im Downhill, **im letzten Jahr** holte er den Titel in der Masterklasse der Männer ab 40 Jahren.

■ **In diesem Jahr** wurde Abbou Vizemeister im Downhill und **siegte in der Disziplin Dual-Eliminator**.